

SPEKTRUM®

AR8010T/AR9030T/AR9320T User Guide

AR8010T/AR9030T/AR9320T Bedienungsanleitung

Guide de L'utilisateur - AR8010T/AR9030T/AR9320T

AR8010T/AR9030T/AR9320T Manuale utente

HINWEIS

Alle Anweisungen, Garantien und andere zugehörige Dokumente können im eigenen Ermessen von Horizon Hobby, LLC jederzeit geändert werden. Die aktuelle Produktliteratur finden Sie auf horizonhobby.com unter der Registerkarte „Support“ für das betreffende Produkt.

Spezielle Bedeutungen

Die folgenden Begriffe werden in der gesamten Produktliteratur verwendet, um auf unterschiedlich hohe Gefahrenrisiken beim Betrieb dieses Produkts hinzuweisen:

WARNUNG: Wenn diese Verfahren nicht korrekt befolgt werden, ergeben sich wahrscheinlich Sachschäden, Kollateralschäden und schwere Verletzungen ODER mit hoher Wahrscheinlichkeit oberflächliche Verletzungen.

ACHTUNG: Wenn diese Verfahren nicht korrekt befolgt werden, ergeben sich wahrscheinlich Sachschäden UND die Gefahr von schweren Verletzungen.

HINWEIS: Wenn diese Verfahren nicht korrekt befolgt werden, können sich möglicherweise Sachschäden UND geringe oder keine Gefahr von Verletzungen ergeben.



WARNUNG: Lesen Sie die GESAMTE Bedienungsanleitung, um sich vor dem Betrieb mit den Produktfunktionen vertraut zu machen. Wird das Produkt nicht korrekt betrieben, kann dies zu Schäden am Produkt oder persönlichem Eigentum führen oder schwere Verletzungen verursachen.

Dies ist ein hochentwickeltes Hobby-Produkt. Es muss mit Vorsicht und gesundem Menschenverstand betrieben werden und benötigt gewisse mechanische Grundfähigkeiten. Wird dieses Produkt nicht auf eine sichere und verantwortungsvolle Weise betrieben, kann dies zu Verletzungen oder Schäden am Produkt oder anderen Sachwerten führen. Dieses Produkt eignet sich nicht für die Verwendung durch Kinder ohne direkte Überwachung eines Erwachsenen. Versuchen Sie nicht ohne Genehmigung durch Horizon Hobby, LLC, das Produkt zu zerlegen, es mit inkompatiblen Komponenten zu verwenden oder auf jegliche Weise zu erweitern. Diese Bedienungsanleitung enthält Anweisungen für Sicherheit, Betrieb und Wartung. Es ist unbedingt notwendig, vor Zusammenbau, Einrichtung oder Verwendung alle Anweisungen und Warnhinweise im Handbuch zu lesen und zu befolgen, damit es bestimmungsgemäß betrieben werden kann und Schäden oder schwere Verletzungen vermieden werden.

Nicht geeignet für Kinder unter 14 Jahren. Dies ist kein Spielzeug.

WARNUNG ZU GEFÄLSCHTEN PRODUKTEN

Bitte kaufen Sie Spektrum Produkte immer von einem autorisierten Händler um sicher zu stellen, dass Sie ein authentisches hochwertiges original Spektrum Produkt gekauft haben. Horizon Hobby lehnt jede Unterstützung, Service oder Garantieleistung von gefälschten Produkten oder Produkten ab die von sich in Anspruch nehmen kompatibel mit Spektrum oder DSM zu sein.

HINWEIS: Dieses Produkt ist ausschließlich für die Verwendung in unbemannten ferngesteuerten Fahrzeugen und Fluggeräten im Hobbybereich vorgesehen. Horizon Hobby lehnt jede Haftung und Garantieleistung ausserhalb der vorgesehen Verwendung ab.

GARANTIE REGISTRIERUNG

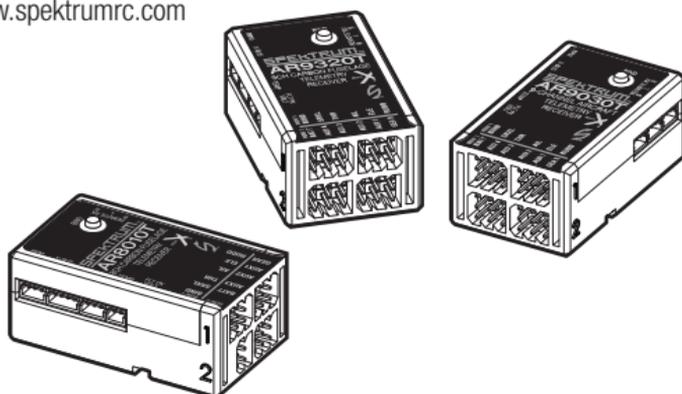
Registrieren Sie bitte Ihr Produkt unter www.spektrumrc.com/registration.

AR8010T/AR9030T/AR9320T Telemetrie Empfänger

Die Spektrum AR8010T/AR9030T/AR9320T Empfänger sind mit der DSM Technologie ausgestattete Empfänger mit voller Reichweite und sind kompatibel zu allen Spektrum Fernsteuerungen die das DSM2 und DSMX Protokoll unterstützen.

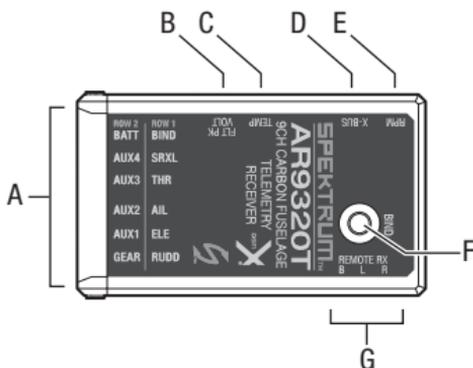
Diese Telemetrieempfänger sind mit 4 integrierten Telemetrieports ausgestattet die mit Spektrum Fernsteuerungen kompatibel sind.

Weitere Informationen über die Spektrum Telemetrie finden Sie unter:
<http://www.spektrumrc.com>



| | AR8010T | AR9030T | AR9320T |
|-----------------------|----------------------------------|----------------------------------|--|
| Type | DSMX mit integrierter Telemetrie | DSMX mit integrierter Telemetrie | DSMX Carbon Rumpfe mit integrierter Telemetrie |
| Antennenlänge (LxWxH) | 48.5 x 28.3 x 20.9mm | 48.5 x 28.3 x 20.9mm | 48.5 x 28.3 x 20.9mm |
| Satellitenantenne | 1- 3.6in, 1- 6in | 1- 3.6in, 1- 6in | Dual- 7 in |
| Kanäle | Yes(1)-Included | Yes(2)-Included | Yes(1)-Included |
| Gewicht | 8 | 9 | 9 |
| Weight | 17.8g | 17.8g | 17.8g |
| Band | 2.4GHz | | |
| Spannungsbereich | 3.5-9V | | |

- A- Servo Ports
- B- Anschluss Spannungssensor
- C- Temperatursensoranschluss
- D- XBUS Port
- E- RPM Sensor Port
- F- Binde Button
- G- Satellitenempfänger



AR8010T/AR9030T Receiver Installation

Um eine optimale Leistung der RF-Verbindung zu ermöglichen, müssen die Antennen in einer Ausrichtung montiert werden, die bei allen möglichen Stellungen und Positionen des Flugzeugs einen optimalen Signalempfang ermöglicht. Dies wird als Antennenpolarisation bezeichnet. Die Antennen sollten im rechten Winkel zueinander montiert werden; typischerweise vertikal und horizontal und in unterschiedlichen Winkeln (siehe „Einbau des Empfängers“ weiter unten).

AR9320T Carbonrumpf Empfängereinbau

Flugmodelle aus Carbonfaser Verbundstoffen oder mit sehr hohem Anteil an Carbonfaser können eine Abschirmung der Empfänger bewirken. Der AR9320T ist speziell für solche Modelle entwickelt worden um eben dieses zu unterbinden. Der AR9320T besitzt zwei sogenannte Feeder Antennen, die aus dem Rumpf geführt werden können um die Empfangsqualität in optimaler Güte zu gewährleisten. Der AR9320T ist mit zwei 178mm langen Feeder Antennen ausgestattet, die bei Carbon Flugzeugen einfach durch den Rumpf gesteckt werden können. Sie bestehen aus einer je langen Verlängerung aus Koaxialkabel und einer 31mm langen aktiven Antenne.

Einbauen des Empfängers

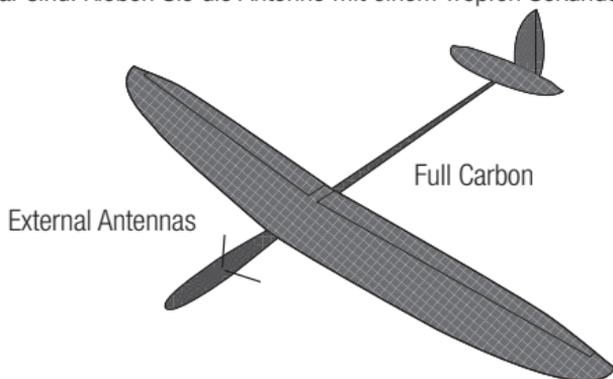
Bauen Sie den Empfänger an der vorgesehenen Position ein und befestigen Sie ihn mit Klett- oder geschäumten doppelseitigen Klebeband.



Einbau der Antennen

Bohren Sie mit einem 1,6 mm Bohrer ein Loch dort in den Rumpf, wo die Antennen positioniert werden sollen.

Führen Sie eine Feeder Antenne durch das Loch nach außen, bis die gesamten 31mm des aktiven Teils der Antenne und ca. 2 mm der Verlängerung außen sichtbar sind. Kleben Sie die Antenne mit einem Tropfen Sekundenkleber fest.



WICHTIG: Stellen Sie sicher, dass die 31mm der aktiven Antenne vollständig aus dem Rumpf heraus sind.

TIPP: Verwenden Sie die Antennendurchführung für Carbonrümpfe (SPM6824) um die Antenne sicher auf der Aussenseite des Rumpfes zu befestigen.

WICHTIG: Wenn die Antenne intern montiert wird, kann das Koaxial Kabel auch mit Tape geklebt werden. Es ist aber unbedingt sicher zu stellen, dass der aktive Teil der Antenne mindestens 5cm von Carbonbauteilen oder Carbonstrukturen entfernt ist.

Sie können dieses einfach ausprobieren, indem ein Helfer ca. 6 Meter vom Flugzeug entfernt steht und Sie das Flugzeug mit Hand um alle Achsen drehen. Es muss immer eine ununterbrochene Sichtlinie zu mindestens einer Antenne bestehen.

Failsafe

Die Failsafe-Positionen werden während des Bindungsprozess eingestellt. Für den unwahrscheinlichen Fall, dass die Funkverbindung während des Betriebs abreißt, fährt der Empfänger die Servos in ihre vorprogrammierten Failsafe-Positionen (in der Regel volle Bremse und Lenkung geradeaus).



SmartSafe + Hold Last (AR8010T/AR9030T)

Im Falle eines Signalverlustes fährt die Smart Safe Technologie den Gaskanal in die bei dem Binden eingestellte Failsafe-Position. Alle anderen Kanäle halten ihre letzte Position. Erkennt der Empfänger wieder das Sendersignal haben Sie wieder volle Kontrolle über das Modell.

SmartSafe + Letzte Position halten

AR8010T/AR9030T, Standard

- Die AR8010T- und AR9030T-Empfänger umfassen während der Konfiguration zwei Arten von Failsafe: **SmartSafe + Letzte Position halten** sowie **Failsafe voreinstellen**.
- Der AR9320T-Empfänger weist einen Failsafe auf: **Failsafe voreinstellen**.

Binden

Die Empfänger AR8010T/AR9030T/AR9320T müssen mit dem Sender gebunden sein, ehe sie funktionieren. Das Binden ist der Vorgang, bei dem der Empfänger den speziellen Code des Senders lernt, sodass er sich nur mit diesem speziellen Sender verbindet.

- Den Funkempfänger und jeden Telemetriesensor mit dem Hauptempfänger verbinden.

Failsafe voreinstellen

AR9320T

| | |
|---|--|
| 1 | Gas auf Empfänger senken sowie alle Hebel und Schalter auf dem Empfänger in die gewünschte Failsafe-Position bringen |
| 2 | Den Bindungsschalter betätigen und gedrückt halten oder den Bindungsstecker einstecken |
| 3 | Empfänger einschalten |
| 4 | Schalter loslassen, sobald RX in Bindungsmodus übergeht (blinkende LED) |
| 5 | Empfänger in Bindungsmodus bringen und Binden abschließen. Bindungsstecker trennen |

Bindungsschalter AR8010T/AR9030T

| | Failsafe voreinstellen | Smart Safe + Letzte Position halten |
|---|--|--|
| 1 | Alle Hebel und Schalter auf dem Empfänger in die gewünschte Failsafe-Position bringen. | Gas auf Empfänger senken. |
| 2 | Bindungsschalter betätigen und gedrückt halten. | Bindungsschalter betätigen und gedrückt halten. |
| 3 | Empfänger einschalten. | Empfänger einschalten. |
| 4 | Den Sender in den Bindungsmodus versetzen und Bindung abschließen lassen. | Schalter loslassen, nachdem RX in Bindungsmodus übergeht (blinkende orangefarbene LEDs). |
| 5 | Bindungsschalter nach abgeschlossenem Bindungsvorgang loslassen. | Den Sender in den Bindungsmodus versetzen und Bindung abschließen lassen. |

Bindungsstecker AR8010T/AR9030T

| | Failsafe voreinstellen | Smart Safe + Letzte Position halten |
|---|---|---|
| 1 | Alle Hebel und Schalter auf dem Empfänger in die gewünschte Failsafe-Position bringen. | Gas auf Empfänger senken. |
| 2 | Bindungsstecker in den Bindungsanschluss setzen. | Bindungsstecker in den Bindungsanschluss setzen. |
| 3 | Empfänger einschalten. | Empfänger einschalten. |
| 4 | Den Bindungsstecker trennen, nachdem RX in Bindungsmodus übergeht (blinkende orangefarbene LEDs). | Den Sender in den Bindungsmodus versetzen und Bindung abschließen lassen. |
| 5 | Den Sender in den Bindungsmodus versetzen und Bindung abschließen lassen. | Bindungsstecker trennen. |

Den Bindungsstecker nach dem Bindungsvorgang trennen, andernfalls wird der Empfänger beim nächsten Einschalten erneut in den Bindungsmodus übergehen. Den Bindungsstecker vor dem Flug stets trennen.

Sollte das System eingeschaltet werden und es gelingt ihm nicht, eine Verbindung herzustellen, sicherstellen, dass der richtige Modellspeicher im Sender ausgewählt ist.

Nach der Verbindung

Sind Sender und Empfänger gebunden, leuchten die orangefarbenen LEDs auf dem Hauptempfänger und den Funkempfängern. Wird aus einem beliebigen Grund ein Failsafe ausgelöst, übernimmt das System sofort wieder die Kontrolle über die wiederhergestellte Verbindung.

Testen Failsafe

Stellen Sie sicher, dass das Luftfahrzeug am Boden gesichert ist und Nehmen Sie die Propeller. Testen Failsafe den Sender auszuschalten, und beachten sie wie der Empfänger ist treiben Ruderflächen.

Einschalten des Empfängers ohne Sender

- Wenn der Empfänger ohne Sender eingeschaltet ist, erhält der Gaskanal kein Signal, um ein unabsichtliches Laufen lassen oder Armieren des Motors oder Regler zu vermeiden.
- Bis sich der Empfänger mit den Sender verbunden hat erhalten alle anderen Kanäle kein Signal.

Flight Log (Flugprotokoll)

Die Flugprotokolldaten können bei der Optimierung des Steuerlinks Ihres Flugzeugs helfen. Die Flugprotokolldaten werden auf telemetriefähigen Spektrum-Sendern angezeigt.

Verwendung des Flight Logs

A - Schwankungen der Empfangsfeldstärke (Fading) am Hauptempfänger

B - Schwankungen der Empfangsfeldstärke (Fading) am Funkempfänger, der an Anschluss B angeschlossen ist

L - Schwankungen der Empfangsfeldstärke (Fading) am Funkempfänger, der an Anschluss L angeschlossen ist

R - Schwankungen der Empfangsfeldstärke (Fading) am Funkempfänger, der an Anschluss R angeschlossen ist

F - Paketverluste

H - Halten

Schwankungen der Empfangsfeldstärke (Fading)

Fading steht für den Verlust von einem Bit Information an einem Empfänger. Fading wird genutzt, um die Leistung jedes einzelnen Empfängers zu bewerten. Weist ein einzelner Empfänger höhere Fading-Werte auf, sollte er geprüft und die Antenne zur Optimierung der Funkverbindung neu positioniert werden.

Paketverlust

Ein Paketverlust tritt auf, wenn ein komplettes Datenpaket verloren geht. Ein einzelner Paketverlust verursacht keinen Kontrollverlust, Paketverluste sollten jedoch überwacht werden. In der Luft sind bis zu 100 Paketverluste pro Flugminute normal. Am Boden ist die Anzahl an Paketverlusten höher, da das Signal durch Erde und Feuchtigkeit verschlechtert wird.

Halten

Es kommt zu einem Halten, wenn 45 aufeinanderfolgende Paketverluste auftreten. Dies dauert etwa eine Sekunde, der Empfänger schaltet hierbei die Kanalausgänge auf die Failsafe-Einstellungen. Tritt jemals ein Halten auf, ist das System unbedingt erneut zu prüfen und jede Komponente zu kontrollieren. Zeigt das System ein erfolgtes Halten an, ist die Ursache zu ermitteln und das Problem vor einem erneuten Flug zu beheben.

Es ist normal, dass beim Aus- und erneuten Einschalten des Senders ein Halten protokolliert wird.

Reichweitentest

Führen Sie vor jedem Flugtag einen sorgfältigen Reichweitentest durch. Alle Spektrum Systeme verfügen über einen Test, der die Ausgangsleistung reduziert, wenn er aktiviert wird.

1. Entfernen Sie sich 30 Schritte von dem am Boden* stehenden Modell.
2. Richten Sie den Sender so zum Modell aus, wie Sie üblicherweise fliegen. Aktivieren Sie den Reichweitentestfunktion.
3. Sie sollten in dieser Entfernung komplette Kontrolle über das Modell haben.
4. Sollten bei diesem Test Probleme auftreten wenden Sie sich bitte an den Fachhändler oder an den technischen Service von Horizon Hobby.

Erweiterter Reichweitentest

Für hochentwickelte Modelle, die überwiegend leitfähiges Material enthalten, wird der erweiterte Reichweitentest mit einem Flight Log empfohlen. Der erweiterte Reichweitentest bestätigt, dass die internen und Satellitenempfänger optimal arbeiten, und dass der Einbau (die Position der Empfänger) für das jeweilige Flugzeug optimiert wurde. Dieser erweiterte Reichweitentest gestattet, die RF-Leistung der einzelnen Empfänger auszuwerten und die Positionen des Satellitenempfänger zu optimieren.

WICHTIG: Sollten Sie keinen Telemetrie-fähigen Sender oder STI Interface haben, können Sie ein Flight Log an den BIND/Prog Eingang des Empfängers anschließen.

1. Stellen Sie sich 30 Schritte vom Modell entfernt, dem Modell zugewand und halten den Sender in der normalen Flugposition.
2. Aktivieren Sie den Reichweitentest des Senders. Diese Funktion reduziert die Sendeleistung des Empfängers.
3. Bitten Sie einen Helfer das Modell in verschiedenen Positionen zu halten. (Nase rauf, runter, dem Sender zu- und abgewand, etc.)
4. Beobachten Sie die Telemetrieanzeige auf ihrem Sender oder STI Interface. Achten Sie ob bei bestimmten Positionen größere Ausblendungen (Fades) und Holds auftreten. Führen Sie dieses mindestens eine Minute durch.
5. Positionieren Sie die / den Satellitenempfänger neu wenn notwendig.

Anforderung an die Empfängerstromversorgung

Unzureichende Empfängerstromversorgungen haben in der Vergangenheit Probleme verursacht, die fälschlicherweise dem 2,4GHz System zugeordnet wurden. Folgende Komponenten der Stromversorgung spielen eine Rolle:

- Empfängerakkupack (Anzahl Zellen, Kapazität, Zellentyp, Ladestatus, Alter)
- BEC System des Reglers und dessen Belastbarkeit und Stabilität
- Schalterkabel, Akkukabel, Servokabel, Spannungsregler, usw.

Der AR8010T/AR9030T/AR9320T benötigt eine Mindestspannung von 3,5V bei allen Lastzuständen. Testen Sie Ihre Stromversorgung gründlich gemäss folgender Richtlinien:

Richtlinien für den Test der Empfängerstromversorgung

Liegt eine fragwürdige Empfängerstromversorgung vor, kleine oder alte Zellen, schwaches oder undefiniertes BEC, sollten Sie mit einem Spannungsmesser den folgenden Test durchführen.

Das Hangar 9 Digitalvoltmeter HAN172 oder das Spektrum Flight Log SPM9540 sind bestens für diesen Test geeignet.

Stecken Sie das Voltmeter in einen offenen Kanal oder überprüfen die Spannung auf einem Telemetriefähigen Sender. Drücken Sie mit der Hand auf die Servos und bewegen Sie diese um Last zu simulieren und überprüfen dabei die Empfängerspannung. Die Spannung sollte sich auch bei Last auf allen Servos über 4,8 Volt bewegen.

Die Funktion von QuickConnect

- Fällt die Empfängerspannung unter 3,5 Volt stellt das System den Betrieb ein.
- Steigt die Spannung wieder über 3,5V versucht der Empfänger auf den letzten beiden eingenommenen Frequenzen sofort eine Verbindung herzustellen.
- Sind die beiden Frequenzen vorhanden (der Sender blieb eingeschaltet), wird die Verbindung innerhalb von 4/100 Sekunden wiederhergestellt.

HINWEIS: Sollten diese auftreten ist die Ursache zur Gefahrenabwehr vor dem nächsten Flug zu beseitigen.

Testen der Reichweiten

Vor jedem Flug ist es wichtig, insbesondere bei einem neuen Modell, einen Reichweitentest durchzuführen. Alle Spektrum-Flugzeug-Empfänger enthalten ein System zum Testen der Reichweiten, das die Ausgangsleistung verringert und einen Reichweitentest ermöglicht.

1. Bleibt das Modell am Boden, 100 Fuß (ca. 30 Meter) entfernt davon aufstellen.
2. Mit dem Sender in normaler Flugposition vor das Modell stellen und Ihren Sender in Reichweitentest-Modus schalten.
3. Im Reichweitentest sollte das Modell in einer Entfernung von 100 Fuß vollständig steuerbar sein.
4. Bei Problemen mit der Steuerung hilft die Produktsupport-Abteilung von Horizon weiter.

Erweiterter Reichweitentest

Der standardmäßige Reichweitentest wird für die meisten Sportflugzeuge empfohlen. Bei komplexeren Flugzeugen, die viele leitfähige Materialien enthalten (z. B. turbinenbetriebene Düsenflugzeuge, maßstabsgetreue Flugzeuge mit metallisiertem Finish, Flugzeuge mit Rümpfen aus Carbonfasern etc.), wird durch folgenden erweiterten Reichweitentest bestätigt, dass alle Empfänger im System im installierten Zustand optimal funktionieren. Mithilfe des erweiterten Reichweitentests lässt sich die Verbindungsleistung jedes Empfängers einzeln bewerten. Ein Spektrum-Sender mit Telemetrie ist für den erweiterten Reichweitentest erforderlich.

1. Rund 100 Fuß vom Modell entfernt aufstellen.
2. Mit dem Sender in normaler Flugposition vor das Modell stellen und Ihren Sender in Reichweitentest-Modus schalten.
3. Das Modell von einem Helfer in verschiedenen Ausrichtungen positionieren lassen (Nase oben, Nase unten, Nase zum Sender, Nase weg vom Sender usw.).
4. Die Telemetrie auf dem Sender beobachten. Darauf achten, ob bei bestimmten Ausrichtungen die Werte ansteigen oder Paketverlustwerte auftreten. Diesen Schritt mindestens eine Minute lang durchführen.
5. Sämtliche Funkempfänger, die höhere Fading-Werte als erforderlich aufweisen, neu positionieren.
6. Um zu prüfen, ob zufriedenstellende Ergebnisse erzielt werden, erneut testen.
7. Bei Bedarf wiederholen.

Nach einer Minute sollte der erweiterte Test folgende Ergebnisse liefern:

H - 0x Halten

F - weniger als 10 Paketverluste

A, B, R, L - Fading normalerweise unter 100. Es ist wichtig, die entsprechenden Paketverluste zu vergleichen. Sollte ein einzelner Empfänger einen sehr viel höheren Paketverlust aufweisen (2- bis 3-fach), sollte der Test erneut durchgeführt werden. Werden erneut die gleichen Ergebnisse erzielt, den betroffenen Empfänger an einer anderen Stelle aufstellen.

TIPP: Die Fading-Werte für A verwenden, um die Leistung des Telemetrie-Links zu ermitteln.

Anforderung an die Empfängerstromversorgung

Unzureichende Empfängerstromversorgungen haben in der Vergangenheit Probleme verursacht, die fälschlicherweise dem 2,4GHz System zugeordnet wurden. Folgende Komponenten der Stromversorgung spielen eine Rolle:

- Empfängerakkupack (Anzahl Zellen, Kapazität, Zellentyp, Ladestatus, Alter)
- BEC System des Reglers und dessen Belastbarkeit und Stabilität
- Schalterkabel, Akkukabel, Servokabel, Spannungsregler, usw.

Der AR8010T/AR9030T/AR9320T benötigt eine Mindestspannung von 3,5V bei allen Lastzuständen. Testen Sie Ihre Stromversorgung gründlich gemäss folgender Richtlinien:

Richtlinien für den Test der Empfängerstromversorgung

Liegt eine fragwürdige Empfängerstromversorgung vor, kleine oder alte Zellen, schwaches oder undefiniertes BEC, sollten Sie mit einem Spannungsmesser den folgenden Test durchführen.

Das Hangar 9 Digitalvoltmeter HAN172 oder das Spektrum Flight Log SPM9540 sind bestens für diesen Test geeignet.

Stecken Sie das Voltmeter in einen offenen Kanal oder überprüfen die Spannung auf einem Telemetriefähigen Sender. Drücken Sie mit der Hand auf die Servos und bewegen Sie diese um Last zu simulieren und überprüfen dabei die Empfängerspannung. Die Spannung sollte sich auch bei Last auf allen Servos über 4,8 Volt bewegen.

Die Funktion von QuickConnect

- Fällt die Empfängerspannung unter 3,5 Volt stellt das System den Betrieb ein.
- Steigt die Spannung wieder über 3,5V versucht der Empfänger auf den letzten beiden eingenommenen Frequenzen sofort eine Verbindung herzustellen.
- Sind die beiden Frequenzen vorhanden (der Sender blieb eingeschaltet), wird die Verbindung innerhalb von 4/100 Sekunden wiederhergestellt.

HINWEIS: Sollten diese auftreten ist die Ursache zur Gefahrenabwehr vor dem nächsten Flug zu beseitigen.

Leitfaden zur Problemlösung

| Problem | Mögliche Ursache | Lösung |
|---|--|---|
| Das Fluggerät reagiert nicht auf Gaseingaben, aber auf andere Steuerungen | Das Gas befindet sich nicht im Leerlauf, und/oder die Gastrimmung ist zu hoch | Steuerungen mit Gassteuerknüppel und Gastrimmung auf niedrigste Einstellung zurücksetzen |
| | Gas-Servoweg ist niedriger als 100% | Sicherstellen, das der Gas-Servoweg 100% oder mehr beträgt |
| | Gaskanal ist reversiert (umgedreht) | Reversieren (drehen) Sie den Gaskanal am Sender |
| | Motor ist vom Regler getrennt | Stellen Sie sicher dass der Motor am Regler angeschlossen ist. |
| Das Fluggerät lässt sich (während der Bindung) nicht an den Sender binden | Sender steht während des Bindens zu nah am Empfänger | Stellen Sie den Sender etwas weiter vom Empfänger weg Trennen Sie den Flugakku und schließen ihn erneut an |
| | Fluggerät oder Sender sind zu nahe an einem großen Metallgegenstand | Stellen Sie den Sender weiter weg von den großen metallischen Objekten |
| | Der Bindestecker steckt nicht ordnungsgemäß im Bindeanschluss | Bindestecker in den Bindeanschluss stecken und Fluggerät an den Sender binden |
| | Ladestatus des Flugakkus/der Senderbatterie zu gering | Den Flugakku bzw. die Batterie neu aufladen bzw. austauschen |
| | Bindeschalter oder Knopf wurde während des Bindevorganges nicht lang genug gedrückt gehalten | Schalten Sie den Sender aus und wiederholen den Bindevorgang. Halten Sie den Senderbindebutton / Schalter gedrückt bis der Empfängergebunden ist |

| Problem | Mögliche Ursache | Lösung |
|--|---|---|
| Das Fluggerät lässt sich (nach der Bindung) nicht mit dem Sender verbinden | Der Sender ist während des Verbindungsvorgangs zu nahe am Fluggerät | Den eingeschalteten Sender ein paar Fuß vom Fluggerät bewegen, Flugakku vom Flugzeug abklemmen und wieder anschließen |
| | Fluggerät oder Sender sind zu nahe an einem großen Metallgegenstand | Stellen Sie den Sender weiter weg von den großen metallischen Objekten |
| | Bindestecker blieb im Bindeanschluss stecken | Sender neu mit Flugzeug binden, und Bindestecker vor dem Einschalten abziehen |
| | Flugzeug an Speicher von anderem Modell gebunden (nur Model Match Sender) | Richtigen Modellspeicher auf dem Sender wählen |
| | Ladestatus des Flugakkus/der Senderbatterie zu gering | Den Flugakku bzw. die Batterie neu aufladen bzw. austauschen |
| | Der Sender wurde möglicherweise an ein anderes Modell gebunden (oder mit anderem DSM-Protokoll) | Binden Sie das Fluggerät an den Sender |
| Ruder bewegt sich nicht | Beschädigung von Ruder, Steuerruderhorn, Anlenkgestänge oder Servo | Beschädigte Teile austauschen oder reparieren und Steuerungen anpassen |
| | Gestänge beschädigt oder Verbindungen locker | Richtiges Modell neu an den Sender binden oder im Sender wählen |
| | Sender ist nicht ordnungsgemäß gebunden, oder das falsche Modell wurde gewählt | Richtiges Modell neu an den Sender binden oder im Sender wählen |
| | Akkuladung ist zu niedrig | Laden Sie den Flugakku vollständig |
| | Empfängerstromversorgung (BEC) des Reglers ist beschädigt | Ersetzen Sie den Regler |

| Optionales Zubehör | |
|--------------------------------|--|
| SPMA3065 | USB-Programmierkabel |
| Telemetriesensoren und Zubehör | |
| SPMA9571 | Spektrum DSMX/DSMR Telemetrie-Temperatursensor |
| SPMA9574 | Flugzeugtelemetrie-Luftgeschwindigkeitsanzeige |
| SPMA9589* | Flugzeugtelemetrie-Höhen- und Variometer-Sensor |
| SPMA9569 | Flugzeugtelemetrie-U/min-Sensor und Halterung |
| SPMA9558 | Bürstenloser Drehzahlsensor |
| SPMA9587 | Flugzeugtelemetrie-GPS-Sensor |
| SPMA9556 | Flugzeugtelemetrie Flugpack-Spannungssensor: EC3/IC3 |
| SPMA9604 | Aircraft Telemetry Receiver Battery Energy Sensor |
| SPMA9605** | Flugzeugtelemetrie-Flugakkupack-Energiesensor |
| SPMA9551 | Flugzeugtelemetrie-Erweiterung 30,5 cm |
| SPMA9552 | Flugzeugtelemetrie-Erweiterung 60,9 cm |

* Gilt nur für AR8010T- und AR9030T-Empfänger. Die SPMA9589-Funktionen sind bereits im SPMAR9320T integriert.

**Für die Verwendung mit Elektrostrom-Akkus, die von dem/den Empfänger-Akku(s) getrennt sind.

Garantie und Service Informationen

Garantiezeitraum

Exklusive Garantie Horizon Hobby LLC (Horizon) garantiert, dass das gekaufte Produkt frei von Material- und Montagefehlern ist. Der Garantiezeitraum entspricht den gesetzlichen Bestimmungen des Landes, in dem das Produkt erworben wurde. In Deutschland beträgt der Garantiezeitraum 6 Monate und der Gewährleistungszeitraum 18 Monate nach dem Garantiezeitraum.

Einschränkungen der Garantie

(a) Die Garantie wird nur dem Erstkäufer (Käufer) gewährt und kann nicht übertragen werden. Der Anspruch des Käufers besteht in der Reparatur oder dem Tausch im Rahmen dieser Garantie. Die Garantie erstreckt sich ausschließlich auf Produkte, die bei einem autorisierten Horizon Händler erworben wurden. Verkäufe an Dritte werden von dieser Garantie nicht gedeckt. Garantieansprüche werden nur angenommen, wenn ein gültiger Kaufnachweis erbracht wird. Horizon behält sich das Recht vor, diese Garantiebestimmungen ohne Ankündigung zu ändern oder modifizieren und widerruft dann bestehende Garantiebestimmungen.

(b) Horizon übernimmt keine Garantie für die Verkaufbarkeit des Produktes, die Fähigkeiten und die Fitness des Verbrauchers für einen bestimmten Einsatzzweck des Produktes. Der Käufer allein ist dafür verantwortlich, zu prüfen, ob das Produkt seinen Fähigkeiten und dem vorgesehenen Einsatzzweck entspricht.

(c) Ansprüche des Käufers Es liegt ausschließlich im Ermessen von Horizon, ob das Produkt, bei dem ein Garantiefall festgestellt wurde, repariert oder ausgetauscht wird. Dies sind die exklusiven Ansprüche des Käufers, wenn ein Defekt festgestellt wird.

Horizon behält sich vor, alle eingesetzten Komponenten zu prüfen, die in den Garantiefall einbezogen werden können. Die Entscheidung zur Reparatur oder zum Austausch liegt nur bei Horizon. Die Garantie schließt kosmetische Defekte oder Defekte, hervorgerufen durch höhere Gewalt, falsche Behandlung des Produktes, falscher Einsatz des Produktes, kommerziellen Einsatz oder Modifikationen irgendwelcher Art aus.

Die Garantie schließt Schäden, die durch falschen Einbau, falsche Handhabung, Unfälle, Betrieb, Service oder Reparaturversuche, die nicht von Horizon ausgeführt wurden aus. Rücksendungen durch den Käufer direkt an Horizon oder eine seiner Landesvertretungen bedürfen der Schriftform.

Schadensbeschränkung

Horizon ist nicht für direkte oder indirekte Folgeschäden, Einkommensausfälle oder kommerzielle Verluste, die in irgendeinem Zusammenhang mit dem Produkt stehen verantwortlich, unabhängig ob ein Anspruch im Zusammenhang mit einem Vertrag, der Garantie oder der Gewährleistung erhoben werden. Horizon wird darüber hinaus keine Ansprüche aus einem Garantiefall akzeptieren, die über den individuellen Wert des Produktes hinaus gehen. Horizon hat keinen Einfluss auf den Einbau, die Verwendung oder die Wartung des Produktes oder etwaiger Produktkombinationen, die vom Käufer gewählt werden. Horizon übernimmt keine Garantie und akzeptiert keine Ansprüche für in der Folge auftretende Verletzungen oder Beschädigungen. Mit der Verwendung und dem Einbau des Produktes akzeptiert der Käufer alle aufgeführten Garantiebestimmungen ohne Einschränkungen und Vorbehalte.

Wenn Sie als Käufer nicht bereit sind, diese Bestimmungen im Zusammenhang mit der Benutzung des Produktes zu akzeptieren, werden Sie gebeten, das Produkt in unbenutztem Zustand in der Originalverpackung vollständig bei dem Verkäufer zurückzugeben.

Sicherheitshinweise

Dieses ist ein hochwertiges Hobby Produkt und kein Spielzeug. Es muss mit Vorsicht und Umsicht eingesetzt werden und erfordert einige mechanische wie auch mentale Fähigkeiten. Ein Versagen, das Produkt sicher und umsichtig zu betreiben kann zu Verletzungen von Lebewesen und Sachbeschädigungen erheblichen Ausmaßes führen. Dieses Produkt ist nicht für den Gebrauch durch Kinder ohne die Aufsicht eines Erziehungsberechtigten vorgesehen. Die Anleitung enthält Sicherheitshinweise und Vorschriften sowie Hinweise für die Wartung und den Betrieb des Produktes. Es ist unabdingbar, diese Hinweise vor der ersten Inbetriebnahme zu lesen und zu verstehen. Nur so kann der falsche Umgang verhindert und Unfälle mit Verletzungen und Beschädigungen vermieden werden.

Fragen, Hilfe und Reparaturen

Ihr lokaler Fachhändler und die Verkaufsstelle können eine Garantiebeurteilung ohne Rücksprache mit Horizon nicht durchführen. Dies gilt auch für Garantiereparaturen. Deshalb kontaktieren Sie in einem solchen Fall den Händler, der sich mit Horizon kurz schließen wird, um eine sachgerechte Entscheidung zu fällen, die Ihnen schnellst möglich hilft.

Wartung und Reparatur

Muss Ihr Produkt gewartet oder repariert werden, wenden Sie sich entweder an Ihren Fachhändler oder direkt an Horizon.

Rücksendungen/Reparaturen werden nur mit einer von Horizon vergebenen RMA Nummer bearbeitet. Diese Nummer erhalten Sie oder ihr Fachhändler vom technischen Service. Mehr Informationen dazu erhalten Sie im Serviceportal unter www.Horizonhobby.de oder telefonisch bei dem technischen Service von Horizon.

Packen Sie das Produkt sorgfältig ein. Beachten Sie, dass der Originalkarton in der Regel nicht ausreicht, um beim Versand nicht beschädigt zu werden. Verwenden Sie einen Paketdienstleister mit einer Tracking Funktion und Versicherung, da Horizon bis zur Annahme keine Verantwortung für den Versand des Produktes übernimmt. Bitte legen Sie dem Produkt einen Kaufbeleg bei, sowie eine ausführliche Fehlerbeschreibung und eine Liste aller eingesendeten Einzelkomponenten. Weiterhin benötigen wir die vollständige Adresse, eine Telefonnummer für Rückfragen, sowie eine Email Adresse.

Garantie und Reparaturen

Garantieanfragen werden nur bearbeitet, wenn ein Originalkaufbeleg von einem autorisierten Fachhändler beiliegt, aus dem der Käufer und das Kaufdatum hervorgeht. Sollte sich ein Garantiefall bestätigen wird das Produkt repariert oder ersetzt. Diese Entscheidung obliegt einzig Horizon Hobby.

5-14-2015

Garantie und Service Kontaktinformationen

| Land des Kauf | Horizon Hobby | Adresse | Telefon/E-mail Adresse |
|---------------|-----------------------------|---|--|
| Deutschland | Horizon Technischer Service | Christian-Junge-Straße 1 25337 Elmshorn Germany | +49 (0) 4121 2655 100 service@horizonhobby.de |

RECHTLICHE INFORMATIONEN FÜR DIE EUROPÄISCHE UNION

CE Horizon LLC erklärt hiermit, dass dieses Produkt konform zu den essentiellen Anforderungen der RED Direktive ist.

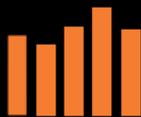
Eine Kopie der Konformitätserklärung ist online unter folgender Adresse verfügbar:

<http://www.horizonhobby.com/content/support-render-compliance>.



Entsorgung in der Europäischen Union

Dieses Produkt darf nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Es ist die Verantwortung des Benutzers, dass Produkt an einer registrierten Sammelstelle für Elektroschrott abzugeben diese Verfahren stellt sicher, dass die Umwelt geschont wird und natürliche Ressourcen nicht über die Gebühr beansprucht werden. Dadurch wird das Wohlergehen der menschlichen Gemeinschaft geschützt. Für weitere Informationen, wo der Elektromüll entsorgt werden kann, können Sie Ihr Stadtbüro oder Ihren lokalen Entsorger kontaktieren.



SPEKTRUM®

© 2020 Horizon Hobby, LLC.

DSM, DSM2, DSMX, QuickConnect, ModelMatch, SmartSafe, Hangar 9 and the Horizon Hobby logo are trademarks or registered trademarks of Horizon Hobby, LLC.

The Spektrum trademark is used with permission of Bachmann Industries, Inc.

JR is a registered trademark of JR Americas. All other trademarks, service marks and logos are property of their respective owners.

US 7,391,320. US 9,930,567. US 10,419,970. Other patents pending.

Created 01/20

52912.1

SPMAR8010T / SPMAR9030T / SPMAR9320T